

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH

Service für Entwicklungsinitiativen

Friedrich-Ebert-Allee 40

53113 Bonn

Leistungsbeschreibung

zum Vergabeverfahren EG-2026-0478

„Betreuung der weltwärts-Community“

1. Vorstellung der Auftraggeberin

ENGAGEMENT GLOBAL ist Partnerin für entwicklungspolitisches Engagement. Wir vereinen unter einem Dach verschiedene Förderprogramme sowie zahlreiche Projekte, Initiativen und Angebote für ein gerechtes und nachhaltiges globales Miteinander. Dabei arbeiten wir insbesondere mit der Zivilgesellschaft, mit Kommunen und mit Schulen zusammen. Engagement Global ist im Auftrag der Bundesregierung tätig und wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung finanziert.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.engagement-global.de/wer-wir-sind.html>

2. Hintergrund und Ziele von weltwärts

Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) setzt Engagement Global das weltwärts-Programm um.

weltwärts möchte das Engagement für die „Eine Welt“ nachhaltig fördern und versteht sich als Lerndienst, der jungen Menschen einen interkulturellen Nord-Süd- bzw. Süd-Nord-Austausch ermöglicht. Ziel ist die Entwicklung von Kompetenzen des Globalen Lernens.

Durch die Arbeit mit den Projektpartnern in Afrika, Asien, Lateinamerika, Osteuropa und Ozeanien sollen die Teilnehmenden unter anderem lernen, globale Abhängigkeiten und Wechselwirkungen besser zu verstehen und Impulse für ein solidarisches Engagement nach der Rückkehr erhalten. Das entwicklungspolitische Engagement der ehemaligen Teilnehmenden ist ein elementarer Bestandteil des Programms.

Weitere Informationen finden Sie unter www.weltwaerts.de

3. Hintergrund und Ziele des Auftrags

Mit über 50.000 ehemaligen Freiwilligen hat weltwärts ein großes Potenzial für gesellschaftliches und entwicklungspolitisches Engagement. Im aktuell laufenden Projekt wurde der Grundstein für eine träger- und programmübergreifende „weltwärts Community“ gelegt: eine Plattform, in der Ehemalige miteinander in Austausch treten, sich engagieren, vernetzen und gegenseitig unterstützen können.

Der vorliegende Auftrag baut auf dieser Startphase auf.

Ziel der nächsten Projektphase ist die Verstetigung und Erweiterung der bestehenden Strukturen, insbesondere durch:

- Stärkung regionaler Netzwerke und Community-Strukturen
- Gewinnung weiterer Zielgruppen und Community-Mitglieder
- Ausbau der digitalen Formate und niedrighschwelligen Austauschmöglichkeiten
- Ausbau von Peer-Strukturen (Multiplikator*innen, Ambassadors)



- Unterstützung eigeninitiiertter Aktivitäten und lokaler Events

Darüber hinaus soll die weltwärts Community als strategisches Alumni-Netzwerk weiterentwickelt werden. Die Community soll ehemalige Freiwillige bei ihrem gesellschaftlichen, entwicklungspolitischen und internationalen Engagement unterstützen und dazu beitragen, die Erfahrungen und Kompetenzen der Alumni für die Ziele von weltwärts nutzbar zu machen und ihre Rolle als Multiplikator*innen für entwicklungspolitisches Engagement zu stärken.

Die Weiterentwicklung der Community erfolgt unter Berücksichtigung von Synergien mit weiteren Programmen und Angeboten der Engagementförderung von Engagement Global und dem BMZ.

Die Leistungen sind wirkungsorientiert umzusetzen. Hierfür sind bestehende Monitoringansätze fortzuführen und gemeinsam mit der Auftraggeberin weiterzuentwickeln.

Der Auftrag ist als zweijähriger Grundvertrag mit zwei optionalen Verlängerungen um jeweils ein weiteres Jahr vorgesehen.

Der Auftragnehmer tritt bei allen Leistungen als Umsetzer der „weltwärts Community“ auf.

4. Vom Auftragnehmer zu erbringende Leistungen

Die bisherigen Erkenntnisse und Strukturen sind zu berücksichtigen, ebenso die Vielfalt der Freiwilligen sowie Aspekte ökonomischer, ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit.

Barrierefreiheit ist bei allen Maßnahmen grundsätzlich mitzudenken.

Wir gehen davon aus, dass die Leistungen insgesamt einen Umfang von etwa 435 Personentagen pro Jahr (1.740 Tage für 4 Jahre inklusive aller Optionen) erfordern. Es liegt in der Verantwortung der Bieter, den Aufwand selbst abzuschätzen, die Kosten für die Community-Treffen einzupreisen und ein eigenes Angebot abzugeben.

Folgende Leistungen sind zu erbringen:

4.1 Strategische Steuerung und Weiterentwicklung der weltwärts Community

4.1.1 Auftragsklärung und Wissensmanagement

1. Einen eintägigen Auftakt-Workshop mit allen eingesetzten Personen in Bonn.
2. Ein digitales Wissensmanagementsystem, das eine vollständige Übergabe aller Daten, Materialien und Nutzungsrechte am Ende der Laufzeit sicherstellt.
3. Bereitstellung aller Konzepte, Inhalte, Strukturen und offenen Projektdaten so, dass eine Weiterführung durch Dritte uneingeschränkt möglich ist.

Für diese Leistungen gehen wir von einem Aufwand von 16 Personentagen pro Jahr (48 Tage für 4 Jahre inklusive aller Optionen) aus.

4.1.2 Strategieentwicklung und Wirkungsorientierung

Eine Strategie zur Weiterentwicklung der weltwärts Community. Die Strategie umfasst insbesondere:

- den Beitrag der Community zu den Zielen des weltwärts-Programms,
- Ansätze zur Aktivierung und Beteiligung von Alumni,
- die Weiterentwicklung regionaler und digitaler Community-Strukturen,
- die Nutzung von Synergien mit weiteren Programmen und Angeboten der Engagementförderung,
- Vorschläge zur Beobachtung von Reichweite, Beteiligung und Wirkungen der Community-Arbeit.

Die Strategie wird im Laufe der Vertragslaufzeit regelmäßig überprüft und fortgeschrieben. Jährlich wird ein schriftlicher Monitoring- und Entwicklungsbericht vorgelegt.

Für diese Leistungen gehen wir von einem Aufwand von 3 Personentag pro Jahr (12 Tage für 4 Jahre inklusive aller Optionen) aus.

4.1.3 Monitoring und Steuerung

1. Der Auftragnehmer führt die bestehenden Monitoringansätze fort und entwickelt diese gemeinsam mit der Auftraggeberin weiter.
2. Jährlich wird ein Monitoring- und Entwicklungsbericht vorgelegt. Dieser umfasst insbesondere:
 - Entwicklung der Community-Strukturen,
 - Reichweite und Nutzung der Kommunikationsangebote,
 - Beteiligung an Veranstaltungen und Aktivitäten,
 - Erkenntnisse aus der Community-Arbeit,
 - Empfehlungen für die weitere Entwicklung der Community.
3. Es finden mindestens zwei Steuerungs- und Abstimmungsgespräche pro Jahr mit Engagement Global und dem BMZ statt. Dort werden Ergebnisse vorgestellt, Entwicklungen reflektiert und Schwerpunkte für die weitere Umsetzung vereinbart.

Für diese Leistungen gehen wir von einem Aufwand von 3 Personentag pro Jahr (12 Tage für 4 Jahre inklusive aller Optionen) aus.

4.2 Informationsarbeit

4.2.1 Inhaltliche Betreuung der Website:

- Content-Management und kontinuierliche Aktualisierung der Webseite www.weltwaerts-community.de
- Anpassung der Inhalte, Funktionen und Struktur nach Bedarf und Freigabe durch die Auftraggeberin
- schnelle Reaktion auf technische Probleme.

Für diese Leistungen gehen wir von einem Aufwand von 30 Personentagen (120 Tage für 4 Jahre inklusive aller Optionen) aus.

4.2.2 Newsletter

- Monatliche Redaktion und Abstimmung eines Newsletters (über Brevo / Sendinblue)
- Pflege der Verteiler und Archivierung vergangener Beiträge
- DSGVO-konforme Datenverarbeitung

Für diese Leistungen gehen wir von einem Aufwand von 30 Personentagen (120 Tage für 4 Jahre inklusive aller Optionen) aus.

4.2.3 Social Media

- Redaktionelle Betreuung des Instagram-Kanals der weltwärts Community auf Basis des bestehenden Styleguides
- Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben sowie Vorgaben der IT-Sicherheit der Auftraggeberin
- Mindestens zwei Beiträge pro Woche (Beitrag/Reel + Story, inklusive Texterstellung, Erstellung von Alternativtexten, Infografiken, Bewegtbild, Untertitel)
- Themen- und Bildrecherche
- Monatliche Abstimmung des Redaktionsplans und der Posts für den Instagram-Kanal
- Tägliches Community-Management (Mo–Fr), bei negativer, kritischer oder risikobehafteter Interaktion ist am selben Tag die Auftraggeberin zu informieren.
- Monatliches Monitoring sowie quartalsweise qualitative Analyse

Für diese Leistungen gehen wir von einem Aufwand von 45 Personentagen (180 Tage für 4 Jahre inklusive aller Optionen) aus.

4.2.4 Community-Plattform

- Moderation und Administration einer Community-Plattform zum kollaborativen Arbeiten (z.B. HumHub, vergleichbar zum wwn, das aktuell genutzt wird). Diese wird von der Auftraggeberin ausgewählt und bezahlt. Der Auftragnehmer macht hierzu Vorschläge.
- Hilfe bei Fragen oder Problemen der Nutzenden

- Regelmäßige wöchentliche Überprüfung der einzelnen Spaces auf anstößige Inhalte. Bei negativer, kritischer oder risikobehafteter Interaktion ist am selben Tag die Auftraggeberin zu informieren.
- Behebung möglicher technischer Probleme

Für diese Leistungen gehen wir von einem Aufwand von 5 Personentagen (20 Tage für 4 Jahre inklusive aller Optionen) aus.

4.2.5 Informationsmaterialien und Ansprache von Trägern

- Produktion von Online-Inhalten zu den Angeboten für die Ehemaligen und den Möglichkeiten sich einzubringen, die auf Social Media, im Newsletter und der Community-Plattform verwendet werden können
- Konzeption von physischen Informations-/Werbematerialien zu den Angeboten für die Ehemaligen und den Möglichkeiten sich einzubringen (die Produktion der Materialien mit Grafik-Design und Druck ist nicht Teil des Auftrags)
- Nutzung und Verteilung der Materialien – digital und in Präsenz (z.B. in Zusammenarbeit mit Trägern und dem EG-Programm Bildung trifft Entwicklung). Reisen des Auftragnehmers speziell hierzu sind nicht vorgesehen.

Für diese Leistungen gehen wir von einem Aufwand von 18 Personentagen (72 Tage für 4 Jahre inklusive aller Optionen) aus.

4.2.6 Ansprache von Menschen mit Behinderung/Beeinträchtigung

- Deutsche Gebärdensprache-Verdolmetschung der vom Auftragnehmer organisierten Veranstaltungen. Für die Kalkulation ist davon auszugehen, dass alle Veranstaltungen verdolmetscht werden.
- Check zur und Umsetzung von Barrierefreiheit der beauftragten Informationsangebote und -strukturen

Für diese Leistung gehen wir von einem Aufwand von 5 Personentagen (inklusive der Personentage für die Verdolmetschung) (20 Tage für 4 Jahre inklusive aller Optionen) aus.

4.2.7 Fund- und Fördermittelberatung

- Beratung von Community-Mitgliedern bei Förderanträgen
- Erstellung einfacher Leitfäden und Tutorials
- Dokumentation der Beratungsprozesse

Für diese Leistungen gehen wir von einem Aufwand von 30 Personentagen (120 Tage für 4 Jahre inklusive aller Optionen) aus.

4.3 Community-Treffen

Die folgenden Veranstaltungen sind jährlich durchzuführen und vollständig einzupreisen. Es ist aufgrund vergaberechtlicher Vorgaben **nicht** möglich, dass Sie Rechnungen z.B. des Tagungshauses an uns weiterreichen und wir Ihnen die tatsächlich entstandenen Kosten erstatten. Ablauf und Programmplanung sind mit der Auftraggeberin vor Einladung der Teilnehmenden abzustimmen:

4.3.1 Community-Wochenende (Camp-Format)

- 3 Nächte
- ca. 60 Teilnehmende
- Fokus auf Community-Building, Eigenaktivität, Austausch und niedrigschwellige Sessions
- Verpflichtender Teilnahmebeitrag
- Begrenzte Fahrtkostenerstattung
- Organisation, Logistik, Teilnehmendenmanagement, Moderation und Nachbereitung durch den Auftragnehmer

4.3.2 2. Süd-Nord-Vernetzungstreffen

- 2 Nächte
- ca. 25 Teilnehmende
- Austausch, Empowerment, Wiedereinstieg in Engagementstrukturen

Bei allen Veranstaltungen sind zu beachten:

- Bei den Veranstaltungen erhalten die Anwesenden die Hauptmahlzeiten Frühstück, Mittagessen und Abendessen. Darüber hinaus werden ausreichend antialkoholische Getränke zur Verfügung gestellt. Das Catering beinhaltet ausschließlich vegetarische und vegane Speisen. Zudem soll auf die Verwendung von saisonalen und regionalen Produkten mit Bio-Qualität geachtet werden.
- Veranstaltungen werden im Sinne der Barrierefreiheit durchgeführt. Einen Überblick bietet die „Checkliste barrierefreie Veranstaltungen“ von der Bundesfachstelle Barrierefreiheit.
- Es muss möglich sein, dass Teilnehmende den Veranstaltungsort auf emissionsarme Weise (Bahn, ÖPNV, Fahrgemeinschaften) erreichen können.
- Im Zuge der Anmeldung werden Unterstützungsbedarfe bei den Teilnehmenden abgefragt und bei der Umsetzung berücksichtigt. Das schließt die Auswahl der Location und des Caterings und die Kommunikation vorab und vor Ort ein.
- Müll ist zu vermeiden (bspw. nur Mehrweggeschirr). Dies wird auch bei der Auswahl der Dienstleister beachtet. Die Veranstaltung soll möglichst papierlos durchgeführt werden.

- Es gibt ein Awareness-Konzept, das mit der Auftraggeberin abgesprochen und vom Auftragnehmer umgesetzt wird.

Für diese Leistungen gehen wir von einem Aufwand von 40 Personentagen (160 Tage für 4 Jahre inklusive aller Optionen) aus.

4.4 Community-Aufbau und Netzwerkentwicklung

4.4.1 Community-Arbeit

- Für aktive und interessierte Community-Mitglieder steht eine Ansprechstruktur bereit.
- Jährlich werden 10–12 digitale Angebote geplant und durchgeführt, inkl.:
 - Workshops
 - Online-Get-togethers
 - kollegiale Beratung
 - thematische Kurzformate
- Die Weiterentwicklung und Pflege von Community-Strukturen erfolgt kontinuierlich.
- Zusätzlich werden Impulse und Mikroformate für Vernetzung und Community-Building entwickelt.
- Community-Mitglieder werden bei der Entwicklung und Umsetzung eigener Engagement- und Vernetzungsaktivitäten unterstützt und zur Übernahme aktiver Rollen innerhalb der Community ermutigt.
- Entwicklung von Formaten und Beteiligungsmöglichkeiten, durch die Alumni ihre Erfahrungen, Kompetenzen und Perspektiven in die Weiterentwicklung des weltwärts-Programms und entwicklungspolitisches Engagement einbringen können.
-

4.4.2 Regionale Strukturen

- Aufbau und Begleitung regionaler Netzwerke in Deutschland sowie in verschiedenen Regionen der weltwärts-Partnerländer
- Unterstützung lokaler Gruppen
- Entwicklung geeigneter Tools, Materialien und niedrigschwelliger Anspracheformate (online und Präsenz)

4.4.3 Multiplikator*innen & Global Ambassadors

- Koordination und Begleitung von
 - 5 regionalen Multiplikator*innen (Honorarkräfte)
 - 6 Global Ambassadors
- Schulung, inhaltliche Betreuung, Einsatzplanung
- Unterstützung bei regionaler Community-Aktivierung

4.4.4 Netzwerk-Arbeit

- Kooperation mit weltwärts-Organisationen und entwicklungspolitischen Akteuren
- Vernetzung mit Initiativen im Globalen Süden zur Unterstützung von Süd-Nord-Alumni

Für diese Leistungen gehen wir von einem Aufwand von 210 Personentagen (840 Tage für 4 Jahre inklusive aller Optionen) aus.

5. Zeitplan

Unmittelbar nach Auftragserteilung findet ein eintägiger Workshop mit der Auftraggeberin zur grundlegenden Abstimmung statt. Im Anschluss erfolgt die Umsetzung.

Innerhalb der ersten drei Monate nach Zuschlagserteilung findet ein Strategieworkshop mit dem Auftragnehmer, Engagement Global und dem BMZ statt.

Termine für die Community-Treffen (4.III) richten sich nach den Verfügbarkeiten der Zielgruppe. Generell sollen die Treffen über die Laufzeit des Vertrages verteilt liegen.

Die Ansprechstruktur (4.IV) wird unverzüglich nach Auftragserteilung bereitgestellt.

Der Auftragnehmer hat die Aufgabe, sich selbst zu organisieren und darauf zu achten, die Auftragsleistung in professioneller Qualität zu erbringen. Die Auftraggeberin **macht keine Vorgaben zur Arbeitsorganisation**.

6. Vertragliches, Preiskalkulation, Zahlungsbedingungen, Sonstiges

Die Laufzeit des Vertrags beginnt mit der Zuschlagerteilung und endet nach 24 Monaten Laufzeit. Die Auftraggeberin kann die Vertragslaufzeit zwei Mal um jeweils ein weiteres Jahr verlängern.

Etwaige Material-, Telefon- oder andere Nebenkosten sowie sämtliche abzuführende Steuern und Abgaben des Auftragnehmers sind durch die im Angebotsschreiben aufzuführenden Gesamtkosten abgegolten.

Im Rahmen der Auftragsausführung anfallende Fahrt- und Übernachtungskosten innerhalb Deutschlands sind nicht Teil der Angebotskalkulation, d.h. sie sind nicht in den Gesamtpreisen zu berücksichtigen (dies gilt auch für Kosten, die dem Auftragnehmer im Zusammenhang mit den Community-Treffen entstehen). Fahrt- und etwaige Übernachtungskosten innerhalb Deutschlands werden vom Auftragnehmer zunächst selbst gezahlt und dann gegen Rechnung und Vorlage der Originalbelege entsprechend den Vorgaben des Bundesreisekostengesetzes

von der Auftraggeberin erstattet. Fahrten in Deutschland sind mit der Auftraggeberin abzustimmen. Fahrtzeiten werden nur nach vorheriger Absprache mit der Auftraggeberin vergütet.

Alle Leistungen sind in ständiger Kommunikation und mit Zustimmung der Auftraggeberin zu erfüllen. Die Auflagen und Bestimmungen der Auftraggeberin sind zu beachten.

Die Zahlungen erfolgen nur auf Rechnung und nach erbrachter (Teil-)Leistung einmal pro Quartal. Alle in einem Kalenderjahr erbrachten Leistungen sollen in demselben Jahr abgerechnet werden.

Der Auftragnehmer räumt der Auftraggeberin hinsichtlich sämtlicher Arbeitsergebnisse sowie hinsichtlich des eigens für den Auftrag erstellten Rohmaterials ein ausschließliches, räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränktes Nutzungsrecht ein. Auf Ziffer 5 der Allgemeinen Vertragsbedingungen der Auftraggeberin wird hingewiesen.

Sämtliche Nutzungsrechte sind mit der vertraglich vereinbarten Vergütung abgegolten.

Der Auftragnehmer gewährleistet, dass die Arbeitsergebnisse frei von Schutzrechten Dritter sind, und auch sonst seiner Kenntnis nach keine Rechte bestehen, die die Nutzung durch die Auftraggeberin einschränken oder ausschließen.

Der Auftragnehmer stellt alle offenen Projektdaten (z.B. Filmmaterial, Fotos, etc.) inklusive der Dokumentation so zu Verfügung, dass eine weitere Bearbeitung **uneingeschränkt** möglich ist.

Sofern die Auftraggeberin Schutzrechte Dritter betreffende Materialien für die Durchführung des Vertrages zur Verfügung stellt, gewährleistet sie, dass diese nach ihrer Kenntnis frei von Rechten Dritter sind oder ein hinreichendes Nutzungsrecht besteht.

Der Auftragnehmer und die Auftraggeberin stellen sich gegenseitig von sämtlichen Ansprüchen Dritter im Zusammenhang mit den von ihnen eingebrachten Schutzrechten oder sonstigen Rechten frei. Sie werden sich unverzüglich benachrichtigen, falls ihnen gegenüber Ansprüche wegen der Verletzung solcher Rechte geltend gemacht werden.